

# Amtsblatt

für das Amt Heiligengrabe/Blumenthal  
„Zwischen Jäglitz und Glinze“



11. Jahrgang

Freitag, den 29. August 2002

Nummer 7/ Woche 35

## Inhaltsverzeichnis

AMTLICHER TEIL	
Lfd. Nr.	Inhalt des amtlichen Teils
01	Wahlbekanntmachung über das Recht zur Einsicht ins Wählerverzeichnis
02	Wahlbekanntmachung über Wahlbezirke und Dauer der Wahlhandlung
03	Beschluss über die geprüfte Jahresrechnung 2000 und Entlastung des Amtsdirektors der Gemeinde Rosenwinkel
04	Beschluss über die geprüfte Jahresrechnung 2000 und Entlastung des Amtsdirektors der Gemeinde Zaatzke
05	Beschlüsse des Amtsausschusses
06	Beschlüsse der Gemeinden
07	Bekanntmachung des Landesamtes für Bauen, Verkehr und Straßenwesen zur Linienbestimmung der Ortsumgebung (OU) Heiligengrabe
08	Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Flurneuordnung und ländliche Entwicklung Neuruppin
09	Angebote für Bauland und Wohngebäude

### Sprechzeiten des Amtes

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

## ANSCHRIFT

Amt

Heiligengrabe/Blumenthal

Am Birkenwäldchen 1 a

16909 Heiligengrabe

Sprechstunden des Revierpolizisten

Dienstag: 13.00 - 15.00 Uhr

Ort: Am Birkenwäldchen 1

Tel.: 033962 / 50141

Sprechstunden der Schiedsperson

Zeit: jeden 1. Dienstag im Monat von 16.30 – 17.30 Uhr

Ort: Amt Heiligengrabe/Blumenthal,

Am Birkenwäldchen 1a, 16909 Heiligengrabe

## Wichtige Rufnummern

Sekretariat/Vermittlung	Frau Gerks	67 – 0
Amtsleiter	Herr Hamelow	67 301
Fax		67 333
Standesamt	Frau Kreßner	67 311
Friedhofsverwaltung Protokoll- und Sitzungsdienst	Frau Runge	67 310
Einwohnermeldeamt	Frau Krüger	67 312
Personalverwaltung	Frau Breitsprecher	67 309
Kindergärten- Schulverwaltung Feuer- und Zivilschutz	Frau Schmalenberg	67 308

Leiter Kämmerei	Herr Kippenhahn	67 317
Kasse /Vollstreckung	Frau Kiewewalter	67 325
Steuern /Abgaben	Frau Scholz	67 324
Kasse	Frau Schmidt	67 325
Buchhaltung	Frau Rosin	67 314
Investitionen	Frau Schwarze	67 314

Leiter Bauamt	Herr Schirdewan	67 318
Bauverwaltung	Herr Friedrich-Wellnitz	67 321
Wohnraum- und Gebäudeverwaltung	Frau Groth	67 315
Bauüberwachung / ABM	Frau Jörß	67 316
Liegenschaften	Frau Madjar	67 320
Bauhof	Herr Seier	67 303

Gewerbe- und Ordnungsamt	Frau Otto	67 322
-----------------------------	-----------	--------

## Sprechzeiten der Bürgermeister der Gemeinden des Amtsbereiches Heiligengrabe/Blumenthal

Gemeinde	Bürgermeister	Sprechzeiten
Blandikow	Lüdke, Wilfried	montags 17.00 - 18.00 Uhr Tel. 033962-50553
Blesendorf	Wolfram Hlouschek	montags ab 20.00 Uhr Tel. 033962 - 50254
Blumenthal	Ramona Hanisch	dienstags 17.00 – 18.00 Uhr Tel. 033984-70228
Grabow	Bork, Hans-Joachim	dienstags 18.00 - 19.00 Uhr Tel. 033984-70373
Heiligengrabe	Preuß, Reinhard	dienstags 16.00 - 18.00 Uhr Tel. 033962-50908
Jabel	Götzke, Eva	jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat 17.00 - 18.00 Uhr Tel.: 03394 / 440425 (priv.)
Liebenthal	Streng, Joachim	donnerstags 18.00 - 19.00 Uhr
Maulbeerwalde	Seier, Norbert	dienstags 17.00 - 18.00 Uhr Tel. 033962-50255
Papenbruch	Berndt Woelfert	jeden 3. Mittwoch im Monat 19.00 - 19.30 Uhr
Rosenwinkel	Spiller, Richard	mittwochs 14.00 - 16.00 Uhr Tel. 033984-70254
Wernikow	Mundt, Klaus	montags 16.00 - 18.00 Uhr Tel. 03394-433934
Zaatzke	Kluchert, Joachim	dienstags 17.00 - 18.00 Uhr Tel. 03394-433568

---

---

## Amtlicher Teil

01	Wahlbekanntmachung über das Recht zur Einsicht ins Wählerverzeichnis
----	--

### Wahlbekanntmachung

#### des Amtes Heiligengrabe/Blumenthal über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

für die Wahl zum Deutschen Bundestag  
am 22. September 2002

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Gemeinden des Amtes Heiligengrabe/Blumenthal wird in der Zeit vom **02.09. 2002 bis 06.09.2002** während der allgemeinen Öffnungszeiten des Amtes Heiligengrabe/Blumenthal,

<b>Montag</b>	<b>8.00 Uhr - 12.00 Uhr / 13.00 Uhr - 15.00 Uhr</b>
<b>Dienstag</b>	<b>8.00 Uhr - 12.00 Uhr / 13.00 Uhr - 18.00 Uhr</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>8.00 Uhr - 12.00 Uhr / 13.00 Uhr - 16.00 Uhr</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>8.00 Uhr - 12.00 Uhr / 13.00 Uhr - 16.00 Uhr</b>
<b>Freitag</b>	<b>8.00 Uhr - 12.00 Uhr</b>

in 16909 Heiligengrabe, Am Birkenwäldchen 1a, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis 16. Tag vor der Wahl, spätestens **am 06.09.2002 bis 16.00 Uhr** im Einwohnermeldeamt des Amtes Heiligengrabe/Blumenthal Einspruch einlegen.  
Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift gebracht werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 01.09.2002 eine Wahlbenachrichtigung.  
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis, Nr. 56 / Prignitz - Ostprignitz-Ruppin – Havelland 1, durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlkreis) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
  
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
  - 5.1. ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
    - a) wenn er sich am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigem Grunde außerhalb seines Wahlbezirkes aufhält,
    - b) wenn er seine Wohnung ab dem 19.08.2002 in einen anderen Wahlbezirk  
- innerhalb der Gemeinde  
- außerhalb der Gemeinde, wobei die Eintragung in das Wählerverzeichnis am Ort der neuen Wohnung nicht beantragt worden ist,  
verlegt,
    - c) wenn er aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst seines körperlichen Zustandes wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann;
  - 5.2. ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
    - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlverordnung oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlverordnung versäumt hat,
    - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlverordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlverordnung entstanden ist,
    - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 20.09.2002, 12.00 Uhr im Amt Heiligengrabe/Blumenthal mündlich oder schriftlich beantragt werden.

Im Falle nachweislicher plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltage, 15.00 Uhr gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2. Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Der Antragsteller muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheines glaubhaft machen.

6. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich
  - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
  - einen amtlichen blauen Wahlumschlag,
  - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag  
und
  - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Diese Wahlunterlagen werden ihm vom Amt Heiligengrabe/Blumenthal auf Verlangen auch noch nachträglich ausgehändigt. Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Fall einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch die Deutsche Post AG oder amtlich überbracht werden können.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.

Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Heiligengrabe, den 29.08.2002

K r e ß n e r

Wahlleiterin des Amtes Heiligengrabe/Blumenthal

02	Wahlbekanntmachung über Wahlbezirke und Dauer der Wahlhandlung
----	--

### **Wahlbekanntmachung**

Am 22.09.2002 findet die Wahl zum 15. Deutschen Bundestag statt.

Die Wahl dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Das Amt Heiligengrabe/Blumenthal bildet 12 Wahlbezirke. Jede Gemeinde unseres Amtsbereiches bildet einen Wahlbezirk.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 01.09.2002 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

1. für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Bezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
2. für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Erststimme in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine Zweitstimme in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist

- a) durch die Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
- b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Wahlbehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefwahlumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Heiligengrabe, den 29.08.2002

K r e ß n e r  
Wahlleiterin des Amtes Heiligengrabe/ Blumenthal

03	Beschluss über die geprüfte Jahresrechnung 2000 und Entlastung des Amtsdirektors der Gemeinde Rosenwinkel
----	---

Amt Heiligengrabe/Blumenthal  
Gemeindevertretung Rosenwinkel

Gremium	Vorlage-Nr.	Beschluss-Nr.	Sitzungsdatum	öffentlich	nichtöffentlich
Gemeindevertretung	0003/02	45/02	29.05.2002	X	

**Betreff:** Beschluss über die geprüfte Jahresrechnung 2000 und die Entlastung des Amtsdirektors

**Rechtsgrundlage** § 93 Absatz 3 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (GO)

**Beschlusstext:** Die Gemeindevertretung Rosenwinkel beschließt die geprüfte Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2000. Sie genehmigt mit diesem Beschluss die Haushaltsüberschreitungen und spricht dem Amtsdirektor für den genannten Zeitraum eine Entlastung aus.

Anzahl der gesetzlichen Vertreter		7		Protokoll Sitzung vom:
anwesende Vertreter		4		
Beschlossen mit dem Ergebnis				Seite:
ja	nein	Enthaltungen	Ausschluss gem. § 28 Gemeindeordnung	
4	-	-	-	

H a m e l o w  
Amtsdirektor

Siegel

S p i l l e r  
Bürgermeister und Vorsitzender  
der Gemeindevertretung

04	Beschluss über die geprüfte Jahresrechnung 2000 und Entlastung des Amtsdirektors der Gemeinde Zaatzke
----	---

Amt Heiligengrabe/Blumenthal  
Gemeindevertretung Zaatzke

Gremium	Vorlage-Nr.	Beschluss-Nr.	Sitzungsdatum	öffentlich	nichtöffentlich
Gemeindevertretung	0012/02	122/02	16.05.2002	X	

**Betreff:** Beschluss über die geprüfte Jahresrechnung 2000 und die Entlastung des Amtsdirektors

**Rechtsgrundlage** § 93 Absatz 3 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (GO)

**Beschlusstext:** Die Gemeindevertretung Zaatzke beschließt die geprüfte Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2000. Sie genehmigt mit diesem Beschluss die Haushaltsüberschreitungen und spricht dem Amtsdirektor für den genannten Zeitraum eine Entlastung aus.

Anzahl der gesetzlichen Vertreter		9		Protokoll Sitzung vom:
anwesende Vertreter		5		
Beschlossen mit dem Ergebnis				Seite:
ja	nein	Enthaltungen	Ausschluss gem. § 28 Gemeindeordnung	
5	-	-	-	



H a m e l o w  
 Amtsdirektor

Siegel

K l u c h e r t  
 Bürgermeister und Vorsitzender  
 der Gemeindevertretung

05	Beschlüsse des Amtsausschusses
----	--------------------------------

**Auflistung der Beschlüsse des Amtsausschusses Heiligengrabe/Blumenthal**

Nr.	Datum	Inhalt
55/02	22.05.2002	Bestätigung der Jahresrechnung 2000 und Entlastung des Amtsdirektors
56/02	22.05.2002	Finanzierung der SAM „Verbesserung der touristischen Infrastruktur im Amt Heiligengrabe/Blumenthal“
57/02	22.05.2002	Vergabe von Leistungen zur Lieferung und Montage von Garagentoren für den Bauhof
58/02	22.05.2002	Beauftragung Einbau von Unterflurhydranten
59/02	22.05.2002	Vergabe von Leistungen – Anschaffung von Funkgeräten für die Feuerwehr
60/02	13.06.2002	Entscheidung über finanzielle Sicherung der Maßnahme Vereins-, Freizeit- und Kulturzentrum Grabow
61/02	13.06.2002	1. Nachtragshaushaltssatzung 2002

06	Beschlüsse der Gemeinden
----	--------------------------

**Auflistung der Beschlüsse der Gemeindevertretung Blandikow**

Nr.	Datum	Inhalt
62/02	16.05.2002	Maßnahmen des Dorferneuerungsprogrammes 2002
63/02	16.05.2002	Einvernehmenserklärung zum Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung von Windenergieanlagen - abgelehnt
64/02	16.05.2002	Stellungnahme zum Entwurf des Neugliederungsgesetzes der Landesregierung
65/02	16.05.2002	Ausschreibung von Bauparzellen Spotplatz – abgelehnt
66/02	16.05.2002	Auftrag zu Verkaufsverhandlungen
67/02	16.05.2002	Auftrag zu Verkaufsverhandlungen
68/02	13.06.2002	Erneute Stellungnahme zum Entwurf des Neugliederungsgesetzes der Landesregierung
69/02	04.07.2002	Vergabe eines Straßennamens - Lindenweg

### **Auflistung der Beschlüsse der Gemeindevertretung Blesendorf**

Nr.	Datum	Inhalt
65/02	25.03.2002	Haushaltssatzung 2002
66/02	29.04.2002	Einvernehmenserklärung zum Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung einer Windenergieanlage - abgelehnt
67/02	07.05.2002	Maßnahmen des Dorferneuerungsprogrammes 2002
68/02	17.06.2002	Bestätigung der Jahresrechnung 2000 und Entlastung des Amtsdirektors
69/02	17.06.2002	Stellungnahme zum Entwurf des Neugliederungsgesetzes der Landesregierung

### **Auflistung der Beschlüsse der Gemeindevertretung Blumenthal**

Nr.	Datum	Inhalt
191/02	27.05.2002	Stellungnahme zum Entwurf des Neugliederungsgesetzes der Landesregierung
192/02	01.07.2002	Vergabe einer Hausnummer
193/02	01.07.2002	Vergabe von Leistungen – Schulbuchbestellung
194/02	01.07.2002	Nutzungsvertrag
195/02	01.07.2002	Grundstücksangelegenheiten – Verkauf eines gemeindeeigenen Grundstückes
196/02	01.07.2002	Verkehrsberuhigung Horster Straße/ Mittlerrückforderung

### **Auflistung der Beschlüsse der Gemeindevertretung Grabow**

Nr.	Datum	Inhalt
67/02	16.05.2002	Nutzung und Bewirtschaftung des Vereins-, Freizeit- und Kulturzentrums Grabow
68/02	16.05.2002	Vergabe von Bauleistungen ländlicher Wegebau Grabow-Kuckucksmühle
69/02	16.05.2002	Vergabe von Bauleistungen für Vereins-, Freizeit- und Kulturzentrum Grabow
70/02	16.05.2002	Stellungnahme zum Entwurf des Neugliederungsgesetzes der Landesregierung

### **Auflistung der Beschlüsse der Gemeindevertretung Heiligengrabe**

Nr.	Datum	Inhalt
219/02	23.05.2002	Zuwendung für den Eigenanteil der Personalkosten für die Sozialarbeiterin an der Integrierten Gesamtschule Heiligengrabe
220/02	20.06.2002	Stellungnahme zum Entwurf des Neugliederungsgesetzes der Landesregierung
221/02	20.06.2002	Einvernehmenserklärung zum Antrag auf Abweichung von der Ortsgestaltungssatzung
222/02	20.06.2002	Einvernehmenserklärung zum Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienhauses
223/02	20.06.2002	Aufhebung Beschluss-Nr. 202/02
224/02	20.06.2002	Grundstücksangelegenheiten – Verkauf eines gemeindeeigenen Grundstückes

225/02	20.06.2002	Vergabe von Leistungen – Schulmöbel Chemieraum
226/02	20.06.2002	Vergabe von Leistungen – Ausstattung Kita Heiligengrabe mit Möbeln
227/02	20.06.2002	Vergabe von Leistungen – Schulbuchbestellung 2002/2003

### **Auflistung der Beschlüsse der Gemeindevertretung Jabel**

Nr.	Datum	Inhalt
58/02	02.05.2002	Durchführung der Fassadensanierung Wittstocker Chaussee 2
59/02	02.05.2002	Bestätigung der Jahresrechnung 2000 und Entlastung des Amtsdirektors
60/02	06.06.2002	Stellungnahme zum Entwurf des Neugliederungsgesetzes der Landesregierung
61/02	06.06.2002	Vergabe von Bauleistungen für Bushaltestelle

### **Auflistung der Beschlüsse der Gemeindevertretung Liebenthal**

Nr.	Datum	Inhalt
107/02	14.05.2002	Bestätigung der Jahresrechnung 2000 und Entlastung des Amtsdirektors
108/02	02.07.2002	Stellungnahme zum Entwurf des Neugliederungsgesetzes der Landesregierung

### **Auflistung der Beschlüsse der Gemeindevertretung Maulbeerwalde**

Nr.	Datum	Inhalt
75/02	31.05.2002	Untersuchungen des Wasserwerkes Maulbeerwalde
76/02	31.05.2002	Bestätigung der Jahresrechnung 2000 und Entlastung des Amtsdirektors
77/02	31.05.2002	Stellungnahme zum Entwurf des Neugliederungsgesetzes der Landesregierung

### **Auflistung der Beschlüsse der Gemeindevertretung Papenbruch**

Nr.	Datum	Inhalt
77/02	17.04.2002	Haushaltssatzung 2002
78/02	-----	nicht belegt
79/02	17.04.2002	Haushaltssicherungskonzept 2002
80/02	19.06.2002	Bestätigung der Jahresrechnung 2000 und Entlastung des Amtsdirektors
81/02	19.06.2002	Stellungnahme zum Entwurf des Neugliederungsgesetzes der Landesregierung
82/02	19.06.2002	außerplanmäßige Ausgabe – Scheune Siedlerhof

### **Auflistung der Beschlüsse der Gemeindevertretung Rosenwinkel**

Nr.	Datum	Inhalt
44/02	29.05.2002	Einvernehmenserklärung zum Antrag auf Dachgeschossaus- und -umbau
45/02	29.05.2002	Bestätigung der Jahresrechnung 2000 und Entlastung des Amtsdirektors
46/02	29.05.2002	Stellungnahme zum Entwurf des Neugliederungsgesetzes der Landesregierung
47/02	29.05.2002	Verkauf eines gemeindeeigenen Grundstückes
48/02	29.05.2002	Verkauf eines gemeindeeigenen Grundstückes
49/02	29.05.2002	Verkauf eines gemeindeeigenen Grundstückes

### **Auflistung der Beschlüsse der Gemeindevertretung Wernikow**

Nr.	Datum	Inhalt
78/02	24.05.2002	Bestätigung der Jahresrechnung 2000 und Entlastung des Amtsdirektors
79/02	24.05.2002	Stellungnahme zum Entwurf des Neugliederungsgesetzes der Landesregierung
80/02	24.05.2002	Vergabe von Bauleistungen – Pflasterarbeiten „Alte Schule und Scheune“

### **Auflistung der Beschlüsse der Gemeindevertretung Zaatzke**

Nr.	Datum	Inhalt
122/02	16.05.2002	Bestätigung der Jahresrechnung 2000 und Entlastung des Amtsdirektors
123/02	27.06.2002	Stellungnahme zum Entwurf des Neugliederungsgesetzes der Landesregierung
124/02	25.07.2002	Beitritt zu den Maßgaben des Bescheides über die Genehmigung zur Bildung einer neuen Gemeinde Heiligengrabe
125/02	25.07.2002	Vergabe von Leistungen – Malerarbeiten Kita Zaatzke
126/02	25.07.2002	Vergabe von Leistungen – Fassadensanierung Hauptstr. 20
127/02	25.07.2002	Personalangelegenheiten Kita Zaatzke

07	Bekanntmachung des Landesamtes für Bauen, Verkehr und Straßenwesen zur Linienbestimmung der Ortsumgehung (OU) Heiligengrabe
----	---

Nach Abwägung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange im Rahmen des Raumordnungsverfahrens am 14.08.2001 erfolgte die Linienbestimmung für die OU Heiligengrabe (L 15) durch das Ministerium für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr am 1.7.2002.

Die Linienführung ist im Übersichtsplan dargestellt.



08	Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Flurneuordnung und ländliche Entwicklung Neuruppin
----	---

Amt für Flurneuordnung und  
ländliche Entwicklung Neuruppin  
Fehrbelliner Str. 4 e  
16816 Neuruppin

Neuruppin, 25. Juli 2002

**Öffentliche Bekanntmachung  
L a d u n g**

**Bodenordnungsverfahren (BOV) Halenbeck, Verf.-Nr. 4003F  
hier: Auslegung der Ergebnisse der Wertermittlung gemäß § 32  
Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)**

Die örtliche Überprüfung der Ergebnisse der Bodenschätzung (ehemals Reichsbodenschätzung) durch das Amt für Flurneuordnung und ländliche Entwicklung Neuruppin und dem Vorstand der Teilnehmergeinschaft des BOV Halenbeck ist für den mit dem 2. Änderungsbeschluss vom 17. April 2002 zum Verfahrensgebiet zugezogenen Teil abgeschlossen.

Insbesondere betrifft dies Teile

der Flur 1 und 2 der Gemarkung Brügge,  
der Flur 5 der Gemarkung Rohlsdorf,  
der Flur 5 der Gemarkung Sadenbeck,  
der Flur 3 und 4 der Gemarkung Blesendorf.

Ferner wurden die Wertkarten für die Ortslagen Brügge (Gemarkung Brügge, Flur 1 und 2) und Warnsdorf (Gemarkung Warnsdorf, Flur 2) in der Weise geändert, dass die in der Örtlichkeit vorhandenen Wege als solche aufgenommen und bewertet wurden.

Die Ergebnisse der Wertermittlung der Flurneuordnung werden für alle Teilnehmer und Nebenbeteiligte, insbesondere Grundstücks- und Gebäudeeigentümer

**am 17. September 2002  
von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr**

im Gemeinderaum der Gemeinde Halenbeck zur Einsicht ausgelegt.

Hiermit werden die Teilnehmer und Nebenbeteiligte zu diesem Termin geladen.

Die Ergebnisse der Wertermittlung bilden die Grundlage für die Berechnung des Einlagewertes und des Wertes der Abfindungsflächen (Neuzuweisung) für jeden einzelnen Beteiligten.

Am 17. September 2002 werden Frau Banse und Frau Kietzmann vom Amt für Flurneuordnung und ländliche Entwicklung Neuruppin auf Wunsch jedem Einzelnen die Ergebnisse der Wertermittlung erläutern und Einwendungen entgegennehmen.

Wedel  
Amtsleiter

09 | Angebote für Bauland und Wohngebäude

**Bauland in Maulbeerwalde**

3.431 m<sup>2</sup> - Jägerstraße o. 3.587 m<sup>2</sup> - Feldstraße  
zur Bebauung mit einem Wohnhaus – vermessen  
MINDESTANGEBOT: je **8.950,00 €**

**Bauland in Blumenthal**

Wittstocker Chaussee  
Bodenrichtwert **15,34 €/m<sup>2</sup>**

**16909 Blandikow, Dorfstraße 18**

ehem. großes Bauernhaus, letzte Nutzung Kita, Bj. um 1900  
Grundstücksfläche 1.319 m<sup>2</sup>  
Mindestgebot: **81.807,00 €**

**16909 Grabow, Blumenthaler Str. 20**

**G u t s h a u s**

**Autobahnauffahrt Hamburg - Berlin - Rostock 15 min.**

9770 m<sup>2</sup>, Dorfmitte - ruhige Lage - **3 km zum See**

Baujahr und Bauweise: vor 1900, Mauerwerksbau verputzt

Geschosse: 2 Vollgeschosse, Dachgeschossausbau vorbereitet

Nutzfläche: Erd-/Obergeschoss 680 m<sup>2</sup>, Keller 230 m<sup>2</sup>

Wände: innen und außen Mauerwerk

Decken: Kellerdecke massiv, Geschossdecken Holzbalken verputzt

Dach: Biberschwanzdach in Doppeldeckung

Fenster: Thermofenster mit Holzjalousien

Türen: Holztüren

Heizung: Ofenheizung

**1994/1995 Außenhautsanierung** (Dach und Fassade, außer Sockel)

Erschließung: Anschluss zentrale Wasserversorgung, öffentliche Abwasserleitung  
vorhanden, Anschluss muss noch erfolgen

Nutzung: leerstehend

Nutzungsvorschlag: **Hotel, Ferienobjekt bzw. Tagungsstätte**

Das Gebäude ist ein eingetragenes Denkmal.

Verhandlungspreis: **306.775,00 €**

**weitere Baugrundstücke**

B-Plangebiet „Alte Gärtnerei“ in Zaatze

B-Plangebiet „Südliche Dorfstücke“ in Blumenthal

Die Angebote sind einzureichen bei der Amtsverwaltung  
Heiligengrabe/Blumenthal, Am Birkenwäldchen 1A,  
16909 Heiligengrabe, Tel. 033962/67320 - Fax / 67333

---

## **Nichtamtlicher Teil**

### **Gesucht wird eine stellvertretende Schiedsperson**

Das Schiedsstellengesetz des Landes Brandenburg sieht vor, dass in jeder Gemeinde bzw. in jedem Amt neben der vorsitzenden Schiedsperson eine stellvertretende Schiedsperson gewählt werden soll.

Die Schiedsstelle ist darauf ausgerichtet, Schlichtungsverfahren durchzuführen, um den Rechtsstreit im Wege des Vergleiches beizulegen. Es wird aufgrund eines Antrages einer der am Rechtsstreit beteiligten Personen durchgeführt.

Die Ausübung der Tätigkeit einer Schiedsfrau bzw. eines Schiedsmannes ist ehrenamtlich. Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die ihren Wohnsitz in unserem Amtsbereich haben, die das Wahlrecht besitzen und mindestens 25 Jahre alt sind, können sich beim Amt Heiligengrabe/Blumenthal um diese Tätigkeit bewerben und sich über die Aufgaben einer Schiedsstelle informieren.

Hamelow  
Amtdirektor

## **Nachwort**

### **Heiligengrabe**

#### **50 Jahre – Grund zum Feiern**

Ein halbes Jahrhundert, klingt das nicht schon alt? Aber wer feiert nicht gern solch ein Jubiläum? Wenn dann noch die Rede von einem Gebäude ist, dann klingt es schon nicht mehr so alt. Die Rede ist von dem Schulgebäude in Heiligengrabe, Wittstocker Straße 63.

Ende Mai erlebte dieses Schulgebäude mal ganz andere Aktivitäten. Nicht das Lernen im Klassenzimmer stand im Vordergrund, sondern das Schmücken der Schule und die Vorbereitung zur großen Feier am 01.06.2002. Die vielen Gäste und die gute Stimmung, die an diesem Tag herrschte, zeigte uns die enge Verbundenheit der Heiligengraber mit ihrer Schule. Bedanken möchten wir uns vor allem bei unseren Sponsoren aus dem Amtsbereich Heiligengrabe/Blumenthal (siehe unten).

Ihre Bereitschaft, uns mit Sachpreisen, Bereitstellung von Materialien und vor allem durch Geldspenden zu unterstützen, ist es zu verdanken, dass unser Fest zu einem gelungenen Höhepunkt wurde.

Sylvia Buchmann  
Team Festwochen

#### Dank unseren Sponsoren zum 50. Schuljubiläum:

AGIP

Agrargenossenschaft Blesendorf-Zaatzke

Amt Heiligengrabe/ Blumenthal

Autolackierwerkstatt Seemann GmbH

CLAAS KgaA Liebenthal

e.dis

EDW Elementdeckenwerke GmbH & Co. KG



EMB, Erdgas Mark Brandenburg GmbH  
Gärtnerei Michael  
Gemeinde Heiligengrabe  
Gemeindevertreter der Gemeinde Heiligengrabe  
Getränkeabholmarkt, A. Ellfeldt  
Klempnermeister Tom Seemann  
Konvent des Klosterstiftes Heiligengrabe  
Kronotex GmbH  
Parlitz & Co., Holzverarbeitungs GmbH  
R.+W. Schiewe Bau GmbH  
Schacht und Otto OHG  
Stiftung Diakonissenhaus Friedenshort  
Süßmann, Dienstleistung und Elektronik  
THEMA GmbH  
Volks- und Raiffeisenbank Prignitz e.G.

## Veranstaltungen

### Übersicht über Veranstaltungen in den Gemeinden des Amtsberreiches und der Umgebung

<b>31.08.-01.09.</b>	
Papenbruch	14.00 Uhr Sommerfest
<b>31.08.</b>	
Zaatzke	10.00 Uhr Erntefest
<b>06.09.</b>	
Wittstock, Rathaus	19.30 Uhr Jürgen Hart „Schöne Geschichten“ - Kabarett
<b>07.09.</b>	
Blandikow	13.00 Uhr Erntefest
<b>07.09.</b>	
Freyenstein	13.00 Uhr Burg- und Schützenfest (siehe unten)
<b>08.09.</b>	
Wittstock, Bahnhof	7.00 Uhr Rund um den Scharmützelsee Wittstocker Radfahrverein 750 e.V.
<b>08.09.</b>	
Heiligengrabe, Wittstock	11.00 Uhr Tag des offenen Denkmals
<b>14.09.</b>	
Wernikow	13.00 Uhr Erntefest
<b>14.09.</b>	
Wittstock, Stadtbibliothek	14.00 Uhr Tag der offenen Bibliothek
<b>21.09.</b>	
Neu-Daber, Schießstand	09.00 Uhr Großer Heidepokal, Wurfscheiben, Trap und Skeet
<b>21.09.</b>	
Wittstock, Stadthalle	09.00 Uhr TaekwanDo-Kyovogi und Poomse
<b>27.09.</b>	
Zaatzke	14.30 Uhr Rentnerfeier im Zaatzker Hof
Wittstock, Stadtbibliothek	5. Lesenacht in der Kinderbibliothek
<b>28.09.</b>	
Blumenthal	14.30 Uhr Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr (siehe unten)
<b>02.10.</b>	
Zaatzke, Gaststätte	18.00 Uhr Fackelumzug mit Lagerfeuer
<b>03.10.-06.10.</b>	
Wittstock, Stadthalle	10.00 Uhr, 7. Oktoberfest
<b>05.10.</b>	
Zaatzke, Sportplatz	13.00 Uhr Glinzeritt der „Zaatzker Ranger“

Bitte auch die Veröffentlichungen in der Tagespresse und in den Schaukästen beachten!  
Für die Richtigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen.

## **Blumenthal**

### **Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr**

Die Feuerwehr der Gemeinde Blumenthal veranstaltet am 28. September 2002 einen „Tag der offenen Tür“ für alle Interessierten. Beginn der Veranstaltung ist um 14.30 Uhr. Ende offen. Abends findet eine Tanzveranstaltung statt.

### **Ältere aktive Kraftfahrer – aktiv, mobil und sicher bis in`s hohe Alter.....**

Das Auto ist auch heute noch für viele Ältere eine tägliche Notwendigkeit, und die Freude daran ist ein Stück Lebensqualität.

Unsere Gemeinde Blumenthal führt deshalb in Verbindung mit dem ADAC Berlin-Brandenburg, dem Deutschen Verkehrssicherheitsrat in Bonn und unterstützt durch das zuständige Bundesministerium ein spezielles 4 – teiliges Veranstaltungsprogramm für nicht mehr ganz junge Autofahrer durch.

Es geht um alles, was den älteren Autofahrer bewegt, was das Autofahren leichter und angenehmer macht, auch um Neues in der Kfz-Technik.

Vor allem aber um wichtige Rechtsvorschriften, um jüngst in Kraft getretene neue Regelungen für den Straßenverkehr und um bevorstehende Änderungen im Verkehrsrecht.

Auch innere Einstellungen und Verhaltensweisen bei schwierigen Verkehrssituationen werden eine Rolle spielen.

Unter Leitung eines erfahrenen, ausgebildeten Moderators des ADAC finden die 4 Veranstaltungen aufeinander aufbauend als informations- und erfahrungsbetonte Gesprächskreise statt.

### **Kein Seminar, keine Prüfung, keine Teilnahme-Kosten!!!**

Jeder Teilnehmer, der mindestens 3-mal dabei war, erhält am Schluss ein Zertifikat als Bestätigung, dass er sich für den Straßenverkehr unter heutigen Bedingungen befähigt hat.

Die Veranstaltungen beginnen am **16. September 2002** und werden immer montags um 18.00 Uhr im Gemeinderaum (Schule) durchgeführt – Dauer: jeweils etwa 1,5 Stunden.

Sind Sie interessiert? Wir erwarten Sie (auch aus umliegenden Ortschaften) und heißen Sie willkommen!

Hanisch  
Bürgermeisterin

Bergmann  
ADAC-Moderator

## **Heiligengrabe**

### **Veranstaltungen des Klosters Stift zum Heiligengrabe**

Führungen (Treffpunkt Kapelle)

April bis Oktober Di – Sa 11.00 Uhr und 14.00 Uhr

So 12.30 Uhr und 14.00 Uhr

Preise: pro Person 3 €(ermäßigt 1,50 €)

Gruppen pro Person 2 €

#### Kontakt unter:

Kloster Stift zum Heiligengrabe

Stiftgelände 1

16909 Heiligengrabe

Tel.:033962/80820 (Gruppenvoranmeldungen)

Tel.:033962/80815 (Konzerte und Führungen)

Fax:033962/80840

E-Mail: [klosterstiftzumheiligengrabe@t-online.de](mailto:klosterstiftzumheiligengrabe@t-online.de)

08.09. von 11.00 Uhr  
bis 17.00 Uhr

„Tag des offenen Denkmals“ auf dem Klostergelände  
in der Stiftskirche:

10.00 Uhr Gottesdienst

ab 15.00 Uhr Ausstellungseröffnung „Kunstraum Kirche“

20.09. um 18.00 Uhr bis  
24.09. vormittags

Erstes christlich-jüdisches Gespräch im Kloster Stift

„Hineingenommen in den Bund mit Israel“

Referent: Dr. Hans Maaß, Karlsruhe

(Montag: Exkursion nach Berlin mit Übernachtung und

Vollpension, Anmeldung bis 10.08.2002)

## **Zaatzke**

### **Rentnerfeier**

Am Freitag, dem 27. September 2002, findet in der Gaststätte Zaatzker Hof eine Rentnerfeier statt. Um 14.30 Uhr wird die Kaffeetafel eröffnet. Die Kinder der Kita Gänseblümchen werden mit einem Programm ihr Können unter Beweis stellen. Die musikalische Umrahmung übernimmt Herr Flinzner. Er wird uns auch einen historischen Film aus 3 Jahrzehnte Leben im Dorf zeigen.

Alle Vorruehändler und Rentner sind herzlich eingeladen.

## **Burg- und Schützenfest in Freyenstein am 07. September 2002**

Der Förderverein Freyenstein, der Schützenverein Freyenstein und der Sportverein laden recht herzlich zum Burg- und Schützenfest am 07.09.2002 ein:

- ab 13.00 Uhr Umzug des Schützenvereins  
ab 14.00 Uhr Allgemeines Treiben im Schlosspark und Burghof
- Salutschießen der Schützengilde
  - Adler- und Luftgewehrschießen
  - Springburg und Spielmobil
  - Torwandschießen und Büchsenwerfen
  - Technikausstellung der Feuerwehr und Fahrten mit der Feuerwehr
  - Kaffee und Kuchen im Burghof
  - Verkaufsausstellung der Prignitzer Werkstätten
- 15.00 Uhr „Spuukys Rückkehr“ Preisverleihung für die beste Darstellung  
16.00 Uhr Infoveranstaltung zur „Altstadt“ durch Herrn Schenk (Archäologe)  
Führungen durch Burg und Schloss  
19.00 Uhr Abendveranstaltung im Festzelt
- Gemischter Chor Heiligengrabe
  - Plattmokers strapazieren die Lachmuskeln
  - Musik und Tanz

Für das leibliche Wohl ist den ganzen Tag gesorgt.

*Tourismusbüro Freyenstein*

### **„Bücher nicht in den Papiercontainer, sondern zum alternativen Büchermarkt in Freyenstein“**

Der alternative Büchermarkt im Schloss Freyenstein wurde am 16.05.2002 eröffnet. Unser Bücherangebot erstreckt sich über viele Epochen und es sind

- Kinder- und Jugendbücher
- Fach- und Sachbücher
- Romane (gebunden und Taschenbücher)

für ein geringes Entgelt zu haben.

Der Erlös des alternativen Büchermarktes kommt dem Schloss und der Burg Freyenstein zugute.

Unsere Öffnungszeiten:	Montag-Donnerstag:	10.00-14.00 Uhr
	Freitag:	10.00-17.00 Uhr
	Samstag und Sonntag:	13.00-17.00 Uhr

Natürlich freuen wir uns jederzeit über Ihre Bücherspende, die bei Bedarf auch von uns abgeholt wird. Telefonische Absprachen unter 033967/50803.

*Tourismusbüro Freyenstein*

## **Prignitzer Geschichtsverein gibt zweiten Mitteilungsband heraus**

Vor wenigen Tagen erschienen ist die zweite Veröffentlichung des Vereins für Geschichte der Prignitz. Das äußerlich bewusst schlicht gestaltete Heft umfasst auf 119 Seiten anspruchsvolle und informative Texte. Drei größere Aufsätze von namhaften Historikerinnen eröffnen den Band. Iselin Gundermann, früher am Geheimen Staatsarchiv in Berlin-Dahlem tätig, beschäftigt sich mit der Reformation in der Mark Brandenburg. Die geistigen Kämpfe jener spannenden Zeit sind hier in einem allgemein verständlichen Überblick zusammengefasst. Als zweites untersucht Gundula Gahlen die Bevölkerungsentwicklung Perlebergs im Dreißigjährigen Krieg und kommt in ihrer eingehenden Studie zu wichtigen neuen Erkenntnissen. Damit wird ein Thema fortgesetzt, das bereits im ersten Band vertreten war. Ursula Röper widmet sich schließlich der bemerkenswerten Äbtissin Louise von Schierstedt, die im 19. Jahrhundert eine Stiftsschule im Kloster Heiligengrabe gegründet hat. In einem vierten Beitrag wird das Pfarrarchiv in Glöwen vorgestellt, das unter anderem den Nachlass des Oberverwaltungsgerichtsrates Johannes Storbeck (1870 – 1945) verwahrt. Darin enthalten sind wichtige Materialien für die Ortsgeschichte Glöwens und der umliegenden Dörfer. Ergänzt werden diese größeren Arbeiten durch kurze Berichte aus anderen Vereinen und Einrichtungen, die in der Prignitz tätig sind. Hierzu zählen unter anderem der Bürgerverein Perleberg, die Museen in Havelberg und Perleberg sowie Initiativen in Gumtow, Hoppenrade und Lanz. Aber auch ein ganz aktuelles Thema hat seinen Platz gefunden: In Rühstädt gibt es nämlich neuerdings eine Solaranlage zu sehen, die von der Bundesstiftung Umwelt gefördert worden ist.

Zwei Rezensionen zu Neuerscheinungen, ein Verzeichnis zahlreicher neuer Literatur über die Prignitz und andere kleinere Beiträge runden den inhaltsreichen Band ab.

Nachdem der vorjährige Mitteilungsband inzwischen vergriffen ist, hat der Verein nun erneut unter Beweis gestellt, dass sich die Beschäftigung mit der Prignitzer Geschichte allemal lohnt. Die rund 70 Mitglieder des Vereins, aber auch etliche Spender haben es möglich gemacht, dass der vorliegende Band erscheinen konnte. Besonderer Wert wurde schon im vergangenen Jahr auf die Präsentation des Mitteilungsbandes in der Fachwelt gelegt. Exemplare dieser Publikation wurden nicht nur in der Region verteilt, sondern auch von einschlägigen Bibliotheken in Berlin, Frankfurt (Oder), Hamburg, Potsdam, Leipzig, Marburg, München, Nürnberg und Wolfenbüttel bezogen. Auf diese Weise steht die neue Zeitschrift für die Forschung an verschiedenen Standorten zur Verfügung.

Auch im Internet ist der Verein inzwischen präsent (die Adresse lautet: <http://Uwe.Czubatynski.bei.t-online.de/Verein.html>). Der übrigens in Lenzen gedruckte Band ist für 10,- Euro in den meisten Buchhandlungen und Stadtinformationen der Prignitz erhältlich. Wer dort kein Glück haben sollte, kann sich auch telefonisch an den Herausgeber wenden (03 87 91 / 27 75). Für jeden, der sich für die Vergangenheit der Prignitz interessiert, ist das Buch ein „Muss“. Ein dritter Band, der in etwa einem Jahr erscheinen soll, ist schon jetzt in Vorbereitung. In diesem Band soll dann unter anderem eine Magisterarbeit über das Bistum Havelberg veröffentlicht werden. Vor allem aber ist geplant, erstmals ein Verzeichnis des Pfarrarchivs Bad Wilsnack zu veröffentlichen, mit dem der Geschichtsforschung neues Material an die Hand gegeben wird.

*Dr. Uwe Czubatynski (Rühstädt)*

## **6. Erdgaspokal der Schülerküche 2002/2003**

904 Schüler haben mächtig Appetit aufs kulinarische Kräftemessen

80 Mannschaften aus Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Berlin starten beim 6. Erdgaspokal / Auch 146 mitteldeutsche Teams konkurrieren im Wettstreit

Wie zaubert man aus Frischkäse, Chicoree, Hackfleisch, Gemüse, Sättigungsbeilagen und kleinen Eierkuchen ein Drei-Gänge-Menü, das auch gestandene Profiköche überzeugt?

Mehr als 300 Kochtalente zwischen 13 und 17 Jahren aus Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Berlin werden sich dieser Aufgabe stellen, ebenso fast 600 Schüler aus den mitteldeutschen Ländern Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt. Sie nehmen für ihre Schule beim 6. Erdgaspokal der Schülerküche teil. An den Start gehen jeweils vierköpfige Teams mit einer Betreuerin oder einem Betreuer, die vor Beginn der Sommerferien ihre Unterlagen mit Menüvorschlag, Warenkalkulation und der Aufstellung ihrer Kochmannschaft eingereicht haben.

Zuvor ging es in vielen Schulküchen, im Hauswirtschaftsunterricht und in Arbeitsgemeinschaften kochen hoch her: Schüler und Lehrer suchten Rezepte zusammen, kochten, rührten und probierten, erdachten phantasievolle Namen für die Gerichte, verwarfen auch manche Idee und kreierten Menüfolgen für den bundesweit einzigartigen Schülerkochwettbewerb.

Junge Hobbyköche aus Brandenburg, Berlin und Mecklenburg-Vorpommern mischen übrigens erst zum zweiten mal beim Erdgaspokal mit, während in den mitteldeutschen Ländern Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt bereits das sechste Mal der schicke Pokal ausgekocht wird.

Und so stark geht die nördliche Konkurrenz an Töpfe und Pfannen: Mit 49 Teams sind die Brandenburger Schüler besonders zahlreich vertreten. 14 Mannschaften mit Berliner Kochtalenten wollen zeigen, was in ihnen steckt und 17 Teams treten in Mecklenburg-Vorpommern gegeneinander an. Damit haben in diesen drei Ländern insgesamt 18 Mannschaften mehr, als im Vorjahr Appetit auf Kräftemessen am Herd bekommen. Profis vom Verband der Köche Deutschlands e.V. werden in schon bewährter Art und Weise die kulinarischen Leistungen der Schüler bewerten, regionale Gasversorgungsunternehmen und Stadtwerke ihre Schulteams im Wettbewerb unterstützen.

Gern stehen wir Ihnen für weitere Fragen zum Erdgaspokal per Mail oder Telefon zur Verfügung. Bitte beachten Sie auch die Website zum Wettbewerb unter [www.erdgaspokal.de](http://www.erdgaspokal.de).

*Projektteam Erdgaspokal*

## Geburtstagsgrüße für den Monat September

**Die Bürgermeister der Gemeinden gratulieren allen Rentnern der Gemeinden des Monats September zum Geburtstag.**

### **Blandikow**

01.09.'02	Viktoria Zickert	zum 61. Geburtstag
11.09.'02	Werner Griese	zum 67. Geburtstag
15.09.'02	Hertha Lüdemann	zum 89. Geburtstag
21.09.'02	Herbert Richter	zum 73. Geburtstag
23.09.'02	Heinz Lisiack	zum 74. Geburtstag
27.09.'02	Helga Plagemann	zum 66. Geburtstag
29.09.'02	Waldemar Leder	zum 74. Geburtstag
30.09.'02	Heinz Tägder	zum 72. Geburtstag

### **Blesendorf**

07.09.'02	Katharina Günther	zum 80. Geburtstag
29.09.'02	Gerda Döhring	zum 63. Geburtstag

### **Blumenthal**

02.09.'02	Gert Negendank	zum 64. Geburtstag
05.09.'02	Anna Geßwein	zum 90. Geburtstag
06.09.'02	Emmi Kublank	zum 62. Geburtstag
07.09.'02	Alfred Schulze	zum 76. Geburtstag
07.09.'02	Elsbeth Ballin	zum 69. Geburtstag
08.09.'02	Lucie Schmidt	zum 66. Geburtstag
10.09.'02	Fritz Birk	zum 64. Geburtstag
11.09.'02	Alice Negendank	zum 91. Geburtstag
12.09.'02	Karl-Heinz Repp	zum 74. Geburtstag
19.09.'02	Kurt Burdack	zum 68. Geburtstag
20.09.'02	Dieter Altenburg	zum 61. Geburtstag
23.09.'02	Klemens Zimmermann	zum 61. Geburtstag
24.09.'02	Klaus Schmidt	zum 62. Geburtstag
25.09.'02	Hedwig Schmidt	zum 67. Geburtstag
25.09.'02	Erika Schneider	zum 61. Geburtstag
29.09.'02	Gerhard Messing	zum 63. Geburtstag

### **Grabow**

02.09.'02	Bernhard Wolter	zum 70. Geburtstag
06.09.'02	Martha Hein	zum 90. Geburtstag
14.09.'02	Herbert Krentz	zum 61. Geburtstag
19.09.'02	Renate Müller	zum 63. Geburtstag
21.09.'02	Herta Jeute	zum 78. Geburtstag



### Heiligengrabe

06.09.'02	Irene Seemann	zum 69. Geburtstag
07.09.'02	Rudolf Gudera	zum 66. Geburtstag
11.09.'02	Isolde Hamelow	zum 65. Geburtstag
16.09.'02	Erwin Jennrich	zum 80. Geburtstag
18.09.'02	Anneliese Klann	zum 68. Geburtstag
21.09.'02	Rudi Klann	zum 72. Geburtstag
22.09.'02	Else Beelitz	zum 70. Geburtstag
24.09.'02	Helene Büschke	zum 82. Geburtstag
24.09.'02	Wanda Gertz	zum 82. Geburtstag
26.09.'02	Waltraut Falkenhagen	zum 66. Geburtstag
29.09.'02	Martha Elit	zum 82. Geburtstag
29.09.'02	Hilde Schnarr	zum 72. Geburtstag
30.09.'02	Edith Tettich	zum 71. Geburtstag

### Jabel

04.09.'02	Erhard Hahn	zum 69. Geburtstag
04.09.'02	Reinhard Retta	zum 65. Geburtstag
07.09.'02	Irmgard Engel	zum 70. Geburtstag
09.09.'02	Herbert Rosin	zum 79. Geburtstag
26.09.'02	Gerda Koch	zum 77. Geburtstag

### Liebenthal

05.09.'02	Ewald Strenge	zum 83. Geburtstag
21.09.'02	Kurt Dreyer	zum 69. Geburtstag

### Maulbeerwalde

24.09.'02	Liesbeth Bartel	zum 81. Geburtstag
24.09.'02	Frieda Bartel	zum 81. Geburtstag

### Papenbruch

05.09.'02	Rosemarie Riese	zum 60. Geburtstag
17.09.'02	Hans-Heino Höpken	zum 70. Geburtstag
29.09.'02	Rosa Geschwentner	zum 78. Geburtstag
30.09.'02	Berta Geschwentner	zum 74. Geburtstag

### Rosenwinkel

02.09.'02	Emma Alwin	zum 72. Geburtstag
03.09.'02	Edelgard Lehmann	zum 68. Geburtstag
15.09.'02	Annerose Schulz	zum 65. Geburtstag
28.09.'02	Günter Greiser	zum 83. Geburtstag

### Wernikow

01.09.'02	Emma Rakowski	zum 81. Geburtstag
04.09.'02	Edith Stark	zum 79. Geburtstag
17.09.'02	Edda Grosser	zum 60. Geburtstag
21.09.'02	Joachim Vogt	zum 66. Geburtstag

### Zaatzke

01.09.'02	Rosemarie Luck	zum 67. Geburtstag
04.09.'02	Gisela Mewald	zum 62. Geburtstag
09.09.'02	Emilie Wildermuth	zum 84. Geburtstag
10.09.'02	Alfred Kiesow	zum 69. Geburtstag
16.09.'02	Kurt Wegner	zum 65. Geburtstag
23.09.'02	Margot Kralisch	zum 66. Geburtstag
25.09.'02	Luise Schreiber	zum 86. Geburtstag
27.09.'02	Inge Gropp	zum 68. Geburtstag

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit übernehmen wir keine Gewähr.

Keine Zeit?

Das schlimmste Übel weit und breit,  
das ist der Satz „Hab keine Zeit“.  
Die Zeit ist hektisch, alles rennt,  
kaum einer noch den Nachbarn kennt.  
Die Autos fahren schnell daher,  
ein Fußgänger, der zählt nicht mehr.

Zu Hause läuft der Flimmerkasten,  
man drückt nur lässig auf die Tasten,  
und schon hat man – wie vorbestellt –  
den großen Duft der weiten Welt.  
Man lässt vom Bildschirm sich berieseln.  
Die Ehen fangen an zu kriseln.

Man spricht kaum noch ein einzig Wort,  
ist in Gedanken ganz weit fort.  
Und so kommt es, dass weit und breit  
kein Mensch hat für den Andern Zeit.  
Besuche machen gibt's nicht mehr,  
ja selbst der Briefkasten bleibt leer.

Und fragt man mal per Telefon  
„Na Du – wie geht's, ich warte schon?“  
„Hab keine Zeit, Dich zu besuchen,  
mein Mann tat für Mallorca buchen.  
Muss schnell noch einiges besorgen –  
na warte mal, vielleicht passt's morgen.“

Oder: „Schick Dir eine Karte“,  
worauf ich leider heut noch warte.  
Alles hektisch weit und breit,  
kein Mensch hat für den Andern Zeit.

Doch einmal geht die Zeit zu Ende.  
Dann tritt sie ein, die große Wende.  
Es kommt der Tod: „Bist Du bereit?“  
Er fragt nicht lange: „Hast Du Zeit?“  
Er fragt auch nicht, ob arm ob reich,  
bei ihm sind wir ja alle gleich.

Drum nimm Dir Zeit, solange es geht,  
solang der Mensch im Leben steht.  
Wenn er erst auf dem Friedhof ruht,  
macht man so leicht nichts wieder gut.  
Ja selbst der schönste Blumenstrauß  
holt keinen aus dem Grabe raus.

**Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir keine Gewähr.**

---

## **Impressum**

Herausgeber des Amtsblattes und verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: der Amtsdirektor  
Ansprechpartner: Amt Heiligengrabe/Blumenthal, 16909 Heiligengrabe, Am Birkenwäldchen 1a

Telefon: 033962/670, Fax: 033962 / 67333